

Wir über uns

Das Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw) ist einer der größten gemeinnützigen Bildungsträger in der Bundesrepublik Deutschland. Seit 1953 engagiert sich das bfw bundesweit in über 100 Bildungsstätten mit mehreren Tausend Teilnehmerinnen und Teilnehmern.



Das bfw als ein Traditionsunternehmen begegnet den Veränderungen des Arbeitsmarktes mit kreativen und nachhaltigen Konzepten. Neue Wege werden beschritten und

Innovationen gefördert. Eine offene Lern- und Arbeitsatmosphäre, zeitgemäße Lernmethoden, sehr gute fachliche und didaktische Ausbildung des Personals sowie eine moderne Ausstattung sind selbstverständlich. Unsere Umschulungen sind gem. Anerkennungs- und Zulassungsverordnung - Weiterbildung (AZWV) durch eine anerkannte fachkundige Stelle zertifiziert.



Die Weiterbildungseinrichtung in Limburg besteht seit 1979 mit dem Ziel, die Qualifikation Erwerbssuchender aus allen Bereichen den sich ständig ändernden Anforderungen anzupassen bzw. entsprechend zu erweitern und zu vertiefen.

Tochterunternehmen des bfw – Unternehmen für Bildung:

Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw) Düsseldorf und Berlin

inab – Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH Berlin

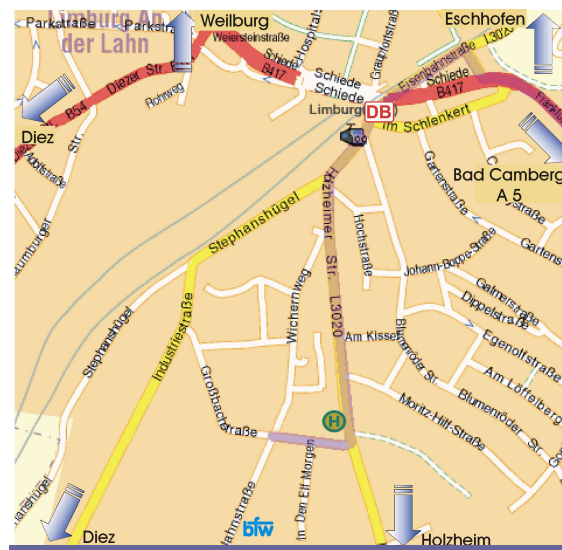
weitblick-personalpartner GmbH Düsseldorf

So finden Sie uns

Berufsbildungswerk
Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH
Berufsbildungsstätte Limburg
Jahnstr. 7
65549 Limburg

Montag - Donnerstag: 08.00 - 16.15 Uhr
Freitag: 8:00 - 15:00 Uhr
Tel. 0 64 31 93 64 - 0
Fax 0 64 31 93 64-30
Ansprechpartnerin: Frau Langenbach
e-mail: limburg@bfw.de
www.bfw-hessen.de

mit öffentlichen Verkehrsmitteln (RMV)
Buslinie 602 ab Bahnhof Südseite
Haltestelle Wichernstift



Umschulung Industriekauffrau/-mann Lehrgangsbeginn: 27.06.2011

Dauer: 24 Monate



Ein bewährter Weg zur beruflichen Qualifizierung

Berufsbildungsstätte Limburg
Jahnstr. 7, 65549 Limburg

Für wen ist der Kurs?

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Personen mit Hauptschulabschluss, die zurzeit ohne Beschäftigung oder von Arbeitslosigkeit bedroht sind, ihren erlernten Beruf nicht mehr ausüben können, über Berufserfahrung, jedoch keine Ausbildung verfügen und aus diesem Grund einen kaufmännischen Berufsabschluss anstreben.

Lehrgangsinformation

Beratung: nach telefonischer Vereinbarung

Lehrgangsbeginn: 27.06.2011

Lehrgangsdauer: 24 Monate

Unterrichtszeiten: Mo – Fr, 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr
2 Berufsschultage/Woche

Praktikum: 12-wöchiges externes Betriebspraktikum

Förderung: Die Übernahme der Lehrgangskosten erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen nach SGB II/III durch ARGE bzw. Arbeitsagentur mittels Bildungsgutschein oder durch andere Kostenträger. Lassen Sie sich von Ihrem jeweiligen Ansprechpartner beraten.

Zertifizierung

Die vom bfw - Unternehmen für Bildung. durchgeführten Umschulungen sind gem. Anerkennungs- und Zulassungsverordnung - Weiterbildung (AZWV) durch eine anerkannte fachkundige Stelle zertifiziert und in der Weiterbildungsdatenbank KURSNET enthalten.

Was kann ich lernen?

Ziel

Vorrangiges Ziel ist es, durch eine (zweite) abgeschlossene Berufsausbildung (IHK-Prüfung) die Vermittlungschancen auf dem ersten Arbeitsmarkt deutlich zu verbessern. Die Umschulung richtet sich nach dem Ausbildungsrahmenplan für Industriekaufleute und orientiert sich am bewährten dualen System: Neben der theoretischen Kenntnisvermittlung in der Berufsschule erfolgt die praktische Ausbildung in unserer bfw-Bildungsstätte in Limburg unter Anleitung unseres geschulten Ausbildungspersonals, das die Lehrgangsteilnehmer während der gesamten Ausbildungsdauer fachlich begleitet. Nicht zuletzt werden die Lehrgangsteilnehmer am Ende der Ausbildung bei ihren Bewerbungsaktivitäten unterstützt.

Inhalte

- Grundlagen**
(Berufsbildung, betriebl. Organisation und Funktionszusammenhänge, Grundlagen der VWL etc.)
- Beschaffung und Lagerwirtschaft**
(Kaufvertragsrecht, Bearbeitung von Angeboten, Einkauf, Lagerbuchhaltung etc.)
- Produktionswirtschaft**
(Prod.-Programm, Fertigungsplanung, Fertigungsverfahren, Arbeitsvorbereitung etc.)
- Absatzwirtschaft/ Marketing**
(Märkte, Produkte und Dienstleistungen, Geschäftsprozesse im Vertrieb etc.)
- Personalwesen**
(Grundlagen des betriebl. Personalwesens, Personalplanung, Entgeltabrechnung etc.)
- Rechnungswesen**
(Buchführung, Kostenrechnung, Statistik, Erfolgsrechnung, Bilanzanalyse, Controlling, Investition, Finanzierung etc.)

Und nach dem Kurs?

Ablauf

Sie durchlaufen im kaufmännischen Lerncenter des bfw nach dem Ausbildungsrahmenplan der IHK für Industriekaufleute die Abteilungen Allg. Verwaltung, Einkauf, Verkauf sowie Personal- u. Rechnungswesen. Hier erfolgt die praxisbezogene Unterweisung. An zwei Tagen in der Woche besuchen Sie zusätzlich den Unterricht in der PPC-Berufsschule in Limburg. Im Frühjahr 2012 findet die Zwischenprüfung statt. Die Umschulung endet mit der Abschlussprüfung im Sommer 2013.

Prüfung und Zertifikat

Die Zwischen- und Abschlussprüfungen werden vor der IHK Limburg abgelegt.

Neben dem IHK-Abschlusszertifikat erhalten Sie zum Lehrgangsende vom Bildungsträger (bfw) ein Zertifikat mit detaillierten Angaben über die Lehrgangsinhalte.

Berufliche Perspektive

Qualifizierte Kaufleute haben nach wie vor gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Wesentliche Voraussetzung hierfür ist in erster Linie ein guter Ausbildungsabschluss sowie räumliche Mobilität.

Viele unserer Absolventen verfügen nach der Umschulung über zwei qualifizierte Berufsabschlüsse, die in ihrer Kombination (z. B. handwerklich und kaufmännisch) gute Chancen für einen beruflichen Wiedereinstieg bieten. Als potentieller Arbeitsmarkt steht neben dem hiesigen Kreis auch das Rhein-Main-Gebiet zur Verfügung.